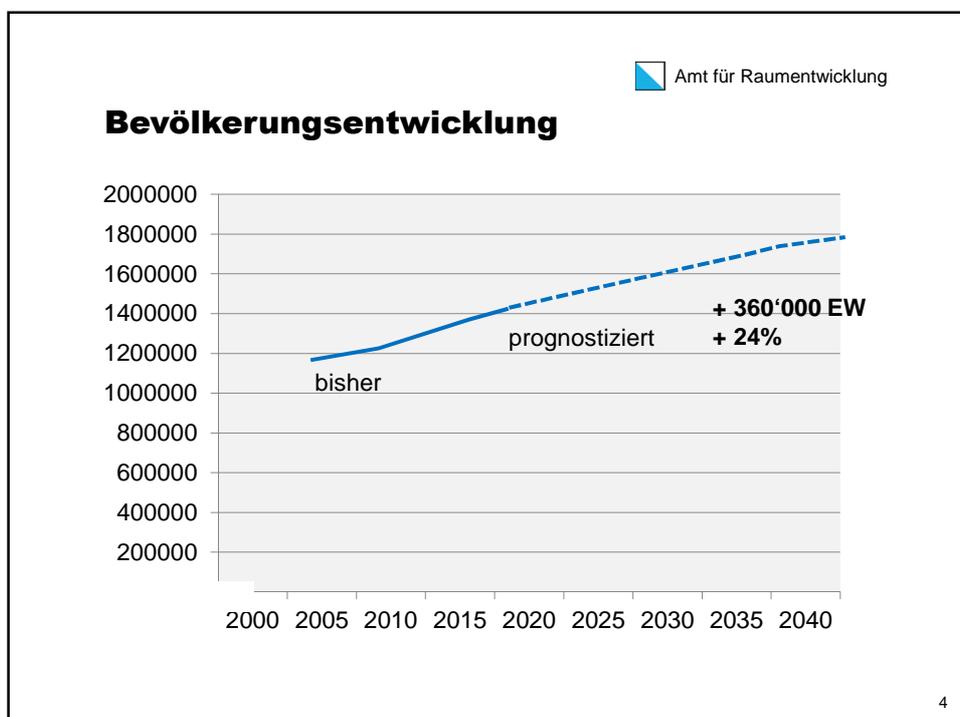
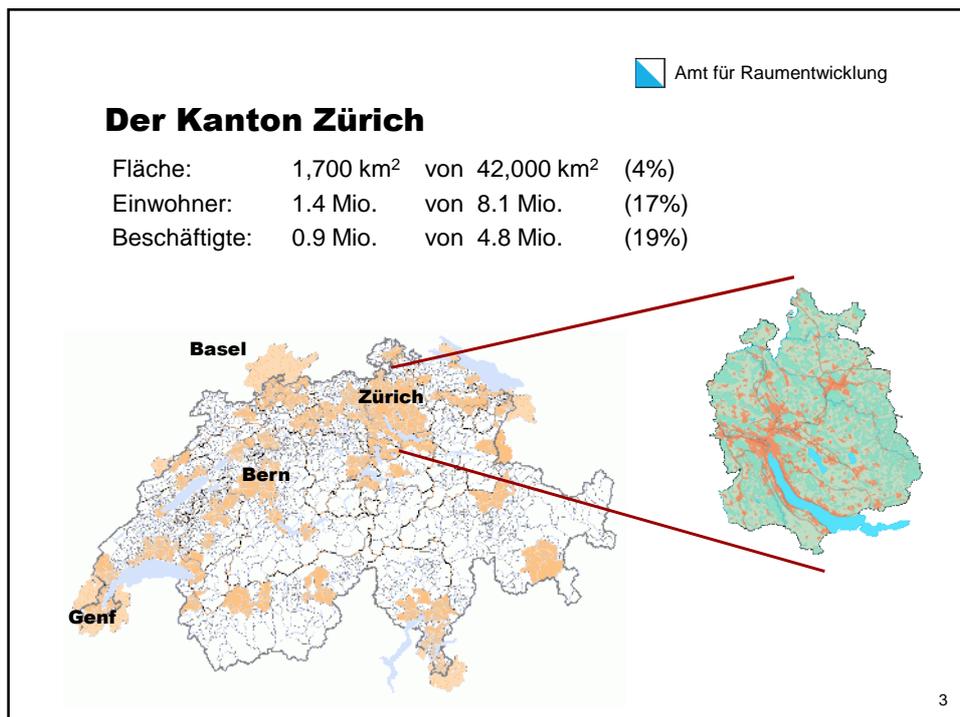


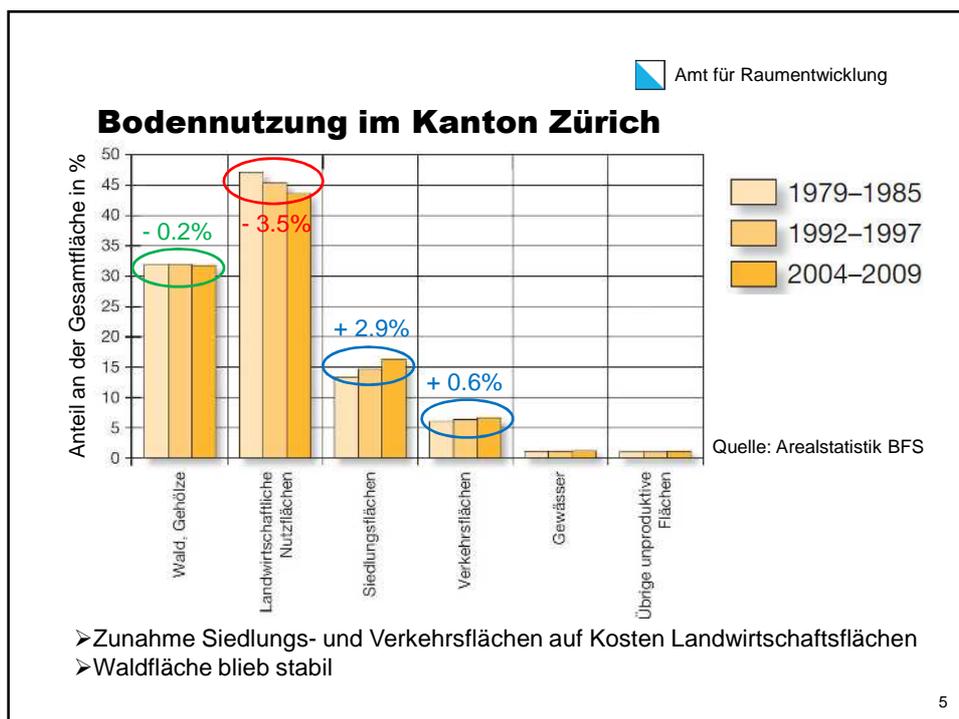


 Amt für Raumentwicklung

## **Inhalte**

- 1. Was sind die Herausforderungen der Raumplanung im Kanton Zürich?**
2. Wie soll sich der Wald im Kanton Zürich entwickeln?
3. Wie wird künftig in der Raumplanung mit dem Wald umgegangen?





 Amt für Raumentwicklung

### Kantonaler Richtplan



- Festsetzung im März 2014
- Genehmigung Bundesrat vom 29. April 2015

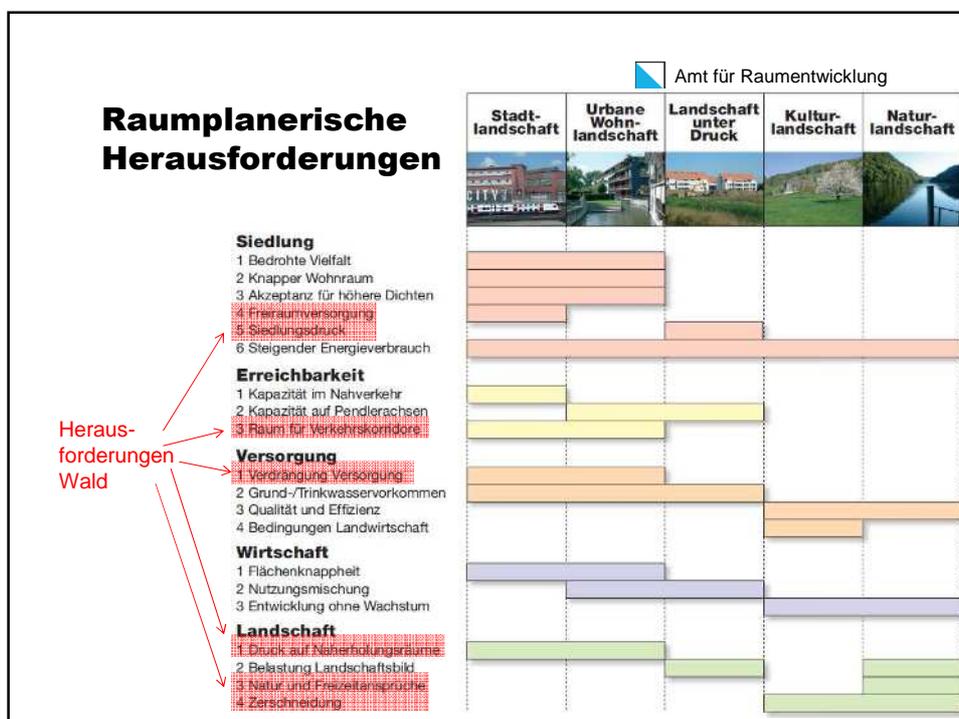
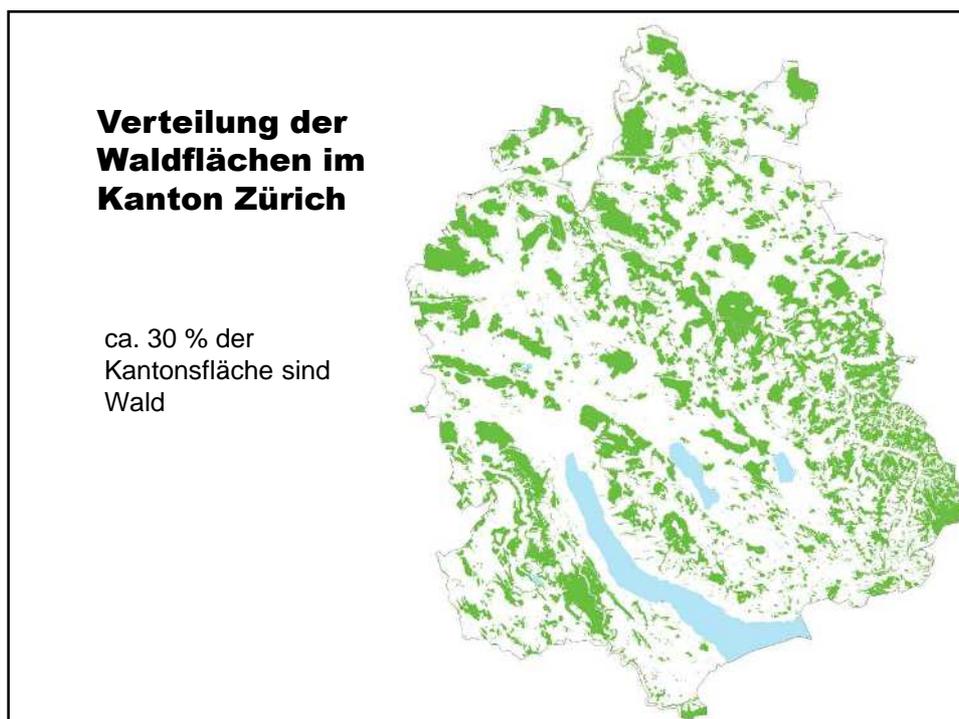
**Wichtige Inhalte:**

- Siedlungsgebiet bleibt konstant
- Steuerung des weiteren Wachstums (Konzentration)
- Vielfalt ermöglichen

6



-  Amt für Raumentwicklung
1. Was sind die Herausforderungen der Raumplanung im Kanton Zürich?
  2. **Wie soll sich der Wald im Kanton Zürich entwickeln?**
  3. Wie wird künftig in der Raumplanung mit dem Wald umgegangen?
- 8



## Wichtige Schnittstellen Raumplanung / Wald



Verkehr



Deponien



Erholung



Kiesabbau

11

## Festlegungen zum Wald im kantonalen Richtplan

- Wald in seiner Fläche, Qualität und räumlichen Verteilung erhalten (vgl. Art. 1 WaG)
- Wald soll im gesamten Kantonsgebiet nicht zunehmen (vgl. Art. 10 Abs. 2 WaG)
- Kanton setzt Waldgrenzen im ganzen Kantonsgebiet gemeindeweise statisch fest (Richtplaneintrag ist Voraussetzung)
- Kanton legt Rahmenbedingungen für Waldbewirtschaftung in Waldentwicklungsplan WEP fest



12

## Statische Waldgrenzen ausserhalb Bauzone

Geplantes Vorgehen im Kanton Zürich:

- Grundlage für statische Waldgrenze bildet Bodenbedeckung Wald (periodische Nachführung durch amtliche Vermessung)
- Festsetzung pro Gemeinde im Zusammenhang mit Anpassungen von kantonalen Nutzungszonen (Landwirtschafts- u. Freihaltezone)
- Pilotversuch in einer Gemeinde ab Oktober 2016
- Ab 2017 werden Grundlagen für statische Waldgrenzen durch amtliche Vermessung flächendeckend im Kanton erarbeitet



13

## Waldentwicklungsplan WEP

Angestrebte Waldentwicklung 2010 – 2025  
(ausgewählte Ziele mit Bezug zur Raumplanung):

- Wald in Fläche und Verteilung erhalten
- Wald ist (und bleibt) multifunktional
- Schutzwälder erfüllen Schutzfunktion
- Grundwasserschutzzonen dauernd bestockt
- Natürliche Walddynamik in Naturreservaten
- Arten- und struktureiche Waldränder
- Leistungen der Wälder für Erholung in Öffentlichkeit anerkannt
- In Wildlebensräumen Störungen gering halten
- Erholung im Wald erfolgt naturverträglich und gelenkt



14

1. Was sind die Herausforderungen der Raumplanung im Kanton Zürich?
2. Wie soll sich der Wald im Kanton Zürich entwickeln?
3. **Wie wird künftig in der Raumplanung mit dem Wald umgegangen?**

15

## Rodungsverbot von Wald

- Waldgesetz: Rodungsverbot , Ausnahmen nur bei wichtigen Gründen
- Hohe Anforderungen an Nachweis von überwiegendem Interesse
- Strenger Massstab des Bundesgerichts bei Beurteilung von Rodungen:
  - nur im Ausnahmefall
  - Evaluation Alternativstandorte nötig
  - für Siedlungszwecke nur kleinere Waldflächen und bei eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten



Bundesgericht  
Tribunal fédéral  
Tribunale federale  
Tribunal federal

16

## Waldrodung für Siedlungszwecke?

Ausgangslage:

- Hoher Siedlungsdruck im Kanton Zürich
- Starker Schutz des Kulturlandes (Kulturlandinitiative, kantonaler Richtplan)
- Entwicklungsmöglichkeiten v.a. in Zentrumsgebieten eingeschränkt

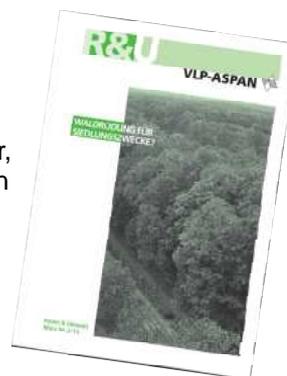
Auftrag VLP-Gutachten:

- Ausdehnung Siedlungsgebiet auf Waldareal in Einzelfällen mit Interessenabwägung möglich (gem. WaG, Urteile BG)?
- Fallbeispiel Kloten-Balsberg



## Ergebnisse VLP-Gutachten für Fallbeispiel

- Rodungsbewilligung für Ausdehnung Siedlungsgebiet nicht möglich
- Interesse an Walderhaltung überwiegt raumplanerische Interessen
- Präjudizieller Charakter
- Rodung eines kleineren Wald-Teils denkbar, Interessenabwägung aber nur aufgrund von konkretem Projekt möglich



## Fazit

- Waldgesetz und Rechtsprechung lassen wenig Spielräume für Interessenabwägung beim Wald
- Gesamträumliche Betrachtung und umfassende Lösungssuche werden erschwert
- Im Kt. ZH künftig gesteigerte Nutzungskonkurrenz v.a. im Bereich Kulturland, Gewässer u. Wald
- Kantonale Strategie für Waldentwicklung (WEP) und statische Waldgrenzen positiv für Interessenabwägung



19

## Künftiger Umgang mit dem Wald?

Strenger  
Schutz des  
Waldes



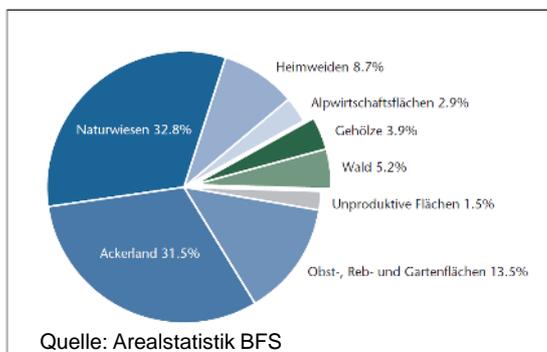
Siedlungsdruck  
Schutz des  
Kulturlandes

- Spielräume der Interessenabwägung für den Wald?
- Lockerung des Rodungsverbots?

20



## Herkunft neuer Siedlungsflächen in der Schweiz



Neue Siedlungsflächen zwischen 1985 und 2009

- entstanden zu **90 % auf Landwirtschaftsland**
- und zu weniger als **10% auf Wald- / Gehölzflächen**